

PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf am Neckar, 30. April 2025

Heckler & Koch blickt nach starkem Geschäftsjahr 2024 optimistisch in die Zukunft

- Auftragseingang: 426,2 Millionen Euro**
- Umsatz: 343,4 Millionen EURO**
- Operatives Ergebnis EBITDA: 63,1 Millionen Euro**
- Ergebnis nach Steuern EAT: 31,5 Millionen Euro**
- Investitionsprogramm HK100 vor erfolgreichem Abschluss**
- Einsatzkräfte im westlichen Bündnis vertrauen auf Heckler & Koch**

Die anhaltend hohe Nachfrage nach modernen und zuverlässigen Handfeuerwaffen hat Heckler & Koch im Geschäftsjahr 2024 zu neuen Bestwerten bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis geführt. Der Auftragseingang erreichte mit 426,2 Millionen Euro (Vorjahr 2023: 285,3 Millionen Euro (+49,4 %)) einen in der Unternehmensgeschichte bisher unerreichten Höchststand. Ein klares Zeichen für das große Vertrauen, das Einsatzkräfte in Deutschland, Europa und innerhalb des transatlantischen Bündnisses Heckler & Koch entgegenbringen.

Dieser außergewöhnlich hohe Auftragseingang bildete die Grundlage für ein starkes Umsatzwachstum: Mit 343,4 Millionen Euro erzielte Heckler & Koch den höchsten Jahresumsatz der Unternehmensgeschichte (Vorjahr 2023: 301,4 Millionen Euro (+13,9 %)). Auch die Ertragskraft entwickelte sich positiv. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit 63,1 Millionen Euro (Vorjahr 2023: 62,2 Millionen Euro (+1,4 %)) über den Erwartungen, bei weiterhin hoher Rentabilität.

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) stieg auf 31,5 Millionen Euro. (Vorjahr 2023: 28,7 Millionen Euro (+ 9,6%)).

„Unser Unternehmen ist strategisch gut aufgestellt, um in einem anspruchsvollen Umfeld weiter zu wachsen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Jens Bodo Koch. „Die Nachfrage nach unseren Produkten zeigt, dass die innere und äußere Sicherheit derzeit erheblich unter Druck stehen. Die Sicherheitskräfte in unserem westlichen Wertebündnis stehen großen Herausforderungen gegenüber, um ihrem Kernauftrag, den Schutz der Bevölkerung, erfüllen zu können. Dafür



H&K AG

benötigen und verdienen die Frauen und Männer, die sich in den Dienst unserer Gesellschaft stellen, die beste persönliche Ausrüstung. Das spiegelt sich klar in unseren Geschäftszahlen wider“.

Die Investitionen in den Standort Oberndorf zahlten sich aus. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Zukunftsprogramms HK100 (Investitionsvolumen 100 Millionen Euro im Zeitraum 2020 – 2025) wird Heckler & Koch technologisch und strukturell optimal für die kommenden Jahre aufgestellt sein. Auch der Erwerb der Chrom-Müller Metallveredelung GmbH trägt zur Diversifizierung des Geschäfts und zur Stabilisierung der Lieferketten bei – ein weiterer Baustein der langfristigen Strategie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Finanzvorstand Andreas Schnautz betont: „Das Geschäftsjahr 2024 unterstreicht die wirtschaftliche Stabilität unseres Unternehmens. Trotz hoher Investitionen und strategischer Zukäufe konnten wir unsere solide Ertragskraft sichern. Das gibt uns die nötige finanzielle Flexibilität für nachhaltige Weiterentwicklungen.“

Vertriebsvorstand Marco Geißinger ergänzt: „Im Jahr 2024 konnte Heckler & Koch wieder zahlreiche Aufträge im Wettbewerb für sich gewinnen, darunter die Ausschreibung für den Präzisions-Halbautomaten kurzer Reichweite für die Spezialkräfte der Bundeswehr (G210) sowie für die Sonderwaffe schallgedämpft (G39). Die Spezialkräfte sind die Formel-1-Rennställe der Waffenentwicklung, daher sind diese Aufträge immer mit viel Prestige verbunden. Sie zeigen, dass unsere Produkte höchste Anerkennung genießen.“

Mit Blick auf das neue Geschäftsjahr ist Vorstandsvorsitzender Dr. Koch optimistisch: „Der außergewöhnlich hohe Auftragseingang treibt unser Geschäft im Jahr 2025 maßgeblich an. Die zahlreichen Großaufträge führen auch dazu, dass wir unsere Produktionsabläufe weiter strategisch ausbauen können. Ich erwarte, dass wir 2025 unsere Effizienz weiter steigern können. Als transatlantisches Unternehmen legen wir einen besonderen Fokus auf unser Geschäft in den USA, das wir im laufenden Geschäftsjahr sowohl im Behörden- als auch im Zivilmarkt weiter stärken. Durch unsere grundsätzliche Ausrichtung am Stammsitz in Oberndorf auf den Bereich der Behörden- und Militärkunden haben wir uns aufgestellt, die langfristig hohe Nachfrage unsere Kunden bestmöglich mit Produkten und Services zu bedienen.“

Heckler & Koch

Protecting freedom - no compromise

Kontakt: Alexander Schuster, Telefon 07423.79-3075, presse@heckler-koch-de.com
H&K AG, Heckler & Koch-Str. 1, 78727 Oberndorf a.N.